



Karben, der 02.12.2021

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz

61184 Karben

Antrag der GRÜNEN-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Lenz,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Antrag zur Erstellung eines Konzeptes für den Flächenausweis für erneuerbare Energien

Um den stetig wachsenden Bedarf an Energie entgegenzuwirken, beschließt das Stadtparlament die Beauftragung eines Konzeptes durch sachverständige Dritte, dass den möglichen Ausweis von Flächen für die Errichtung und Nutzung erneuerbarer Energien (bspw. Windkraftanlagen, Photovoltaik-Anlagen-Parks, etc.) in Karben ausweist.

Als Plankosten für die Erstellung des Konzeptes (z.B. durch ein sachverständiges Ingenieur-Büro) wird ein Tagessatz von 1.000,- € (eintausend Euro) mit einem Planaufwand von 30 Tagen angesetzt. Die kalkulierten Kosten belaufen sich damit auf insgesamt 30.000,- €.

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutz Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) sind bis zu 80% der Kosten für ein o.g. Konzept förderfähig. Ausgehend von einem Worst-Case-Szenario wird in diesem Antrag von einer Förderfähigkeit bis zu 30% ausgegangen. Damit verbleiben potenzielle Restkosten i.H.v. 21.000 €. Finanziert wird der verbleibende Anteil durch den Überschuss des Produktes 10 „Bauen und Wohnen“.

Begründung:

Zum 1. Januar 2022 tritt eine novellierte Fassung der Kommunalrichtlinie in Kraft. Mit der Richtlinie unterstützt das Bundesumweltministerium kommunale Akteur*innen dabei, Treibhausgasemissionen nachhaltig zu senken. Die positiven Effekte gehen weit über den Schutz des Klimas hinaus: Sie steigern die Lebensqualität vor Ort und entlasten den kommunalen Haushalt durch sinkende Energiekosten. Gleichzeitig kurbeln klimafreundliche Investitionen die regionale Wertschöpfung an.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Dreßler